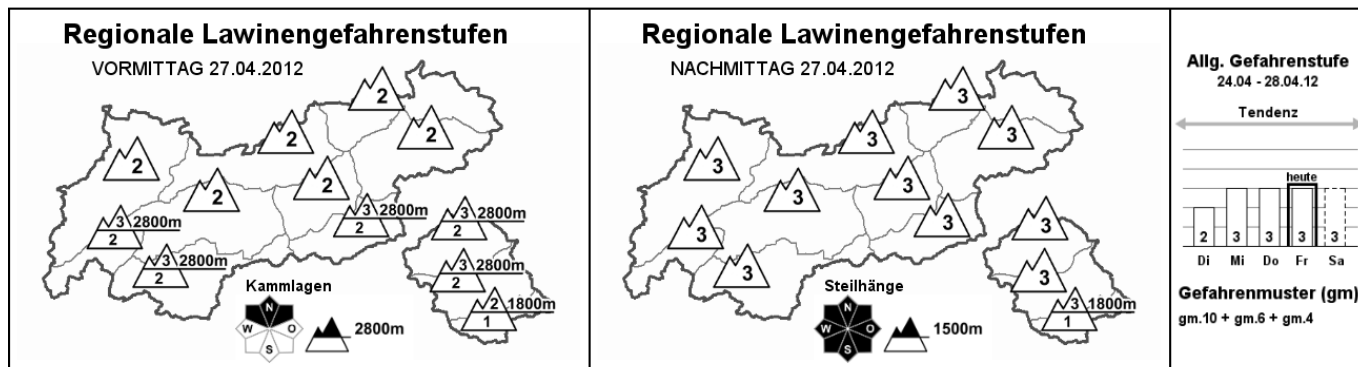


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 27.04.2012, um 07:30 Uhr



Markanten tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr beachten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Bis in die frühen Vormittagsstunden hinein herrscht in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2800m erhebliche Lawinengefahr, darunter ist diese mäßig. In den übrigen Regionen ist die Gefahr allgemein mäßig. Allerdings steigt die Lawinengefahr mit dem deutlichen Temperaturanstieg sowie der Sonneneinstrahlung rasch an und wird in allen Höhenlagen erheblich.

Aufpassen heißt es heute einerseits auf kürzlich entstandene Triebsschneeansammlungen v.a. oberhalb etwa 2800m vermehrt im sehr steilen, kammnahen Gelände der Exposition WNW über N bis ONO. Dort können Schneebrettlawinen noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Weitere Stellen, an denen es zu Schneebrettlawinen kommen kann betreffen v.a. Höhenbereiche zwischen etwa 2300m und 2600m, wo am frühen Vormittag durch große, später dann durch geringe Zusatzbelastung Lawinen ausgelöst werden können. Im schattigen Gelände betrifft dies v.a. sehr steilen, schneearme Hänge.

Mit der zunehmenden Durchnässung der Schneedecke werden im Tagesverlauf dann in allen Höhenlagen vermehrt aus besonnten, sehr steilen Hängen zahlreiche Nassschneerutscher und nasse Lockerschneelawinen zu beobachten sein. Auf Wiesenhängen ist dort, wo bereits Risse in der Schneedecke vorhanden sind, mit vereinzelt Gleitschneelawinen zu rechnen. Touren sollten heute unbedingt rechtzeitig beendet werden!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Temperaturreserve innerhalb der Schneedecke werden geringer. Das heißt, dass die nächtliche Ausstrahlung nur zu einer kurzfristigen Stabilisierung der Schneedecke während der Morgenstunden führt. Rasch wird die in tiefen und mittleren Höhenlagen sowie in steilen besonnten Hängen im Altschnee bereits feuchte Schneedecke weiter durchnässt und dadurch destabilisiert. Als mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen kommen derzeit einerseits eine dünne kantige Schicht auf einem oberflächennahen Schmelzharschdeckel insbesondere in Höhenbereichen zwischen 2300m und 2600m in Frage. Weiters findet man bodennahen Schwimmschnee in sehr steilen, schneearmen Schattenhängen vermehrt in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Eine Tiefdruckzone liegt über Westeuropa. An seiner Vorderseite wird mit einer Südwestströmung sehr warme Luft zu den Alpen geführt. Diese Konstellation hält bis übers Wochenende hinaus an. Mit Drehung auf Süd gehen die Temperaturen ab Sonntag wieder etwas zurück und Wolken bekommen eine Chance. Bergwetter heute: Auf den Bergen ist der Südwind weniger stark als gestern. Dazu gibt es viel Sonnenschein und für April außergewöhnlich hohe Temperaturen. Die Nullgradgrenze steigt über 3500m. Temperatur in 2000m 6 bis 13 Grad, in 3000m 2 bis 6 Grad. Mäßig, in Föhnschneisen starker Südwestwind.

TENDENZ

Unverändert markanter tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Patrick Nairz